

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die 6 Spaltenzeitung 20 Pf. Reclamen unter dem Rubricationsdruck (42 Spalten) 10 Pf. ...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Vorkosten 4 Pf. ...

Annahmefluß für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Donnerstags 4 Uhr. ...

Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder bei den in Leipzig befindlichen Abholern ...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 7, 7 Uhr. Die Abend-Ausgabe Donnerstags um 6 Uhr.

Redaction und Expedition:

Redaction: Johanneßgasse 8. Expedition: in der Hauptexpedition ...

Filialen:

Cito Klemm's Contin. (Wilhelm Dahn), Universitätsstraße 3 (Königsplatz), ...

№ 502.

Montag den 3. October 1898.

92. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 3. October.

In Stuttgart tritt heute der sozialdemokratische Parteitag zusammen. Das Parteiprogramm war ursprünglich das folgende: Die Berichte des Parteivorstandes, der Controlcomite und der Reichstagsabgeordneten, die kommende Waise und die Anträge, die aus der Partei eingegangen sind. ...

verkauft hat, die Vorklebrungen zu treffen, für die in jedem Parlamente Sorge getragen ist: Vorklebrungen nämlich dazugegen, daß bedeutende Reden nur in der Form der Öffentlichkeit übergeben werden, in der sie so wirken, wie sie nach der Absicht des Redners wirken sollten. ...

ben nächsten Tagen wird die betreffende Canaille verurteilt, teil und erpicht. Es wird die Welt sehr interessieren, zu erfahren, wie die Herren Bebel und Genossen über denartigen Wähler und praktische Unternehmungen denken und ob sie auch ihnen gegenüber von der Toleranz befreit sind, die ihnen überhaupt nur gegen die Bourgeoisie fehlt. ...

schastliche Ausruf: „Gott Jola!“, „Gott die Arme!“ die Strafen erfüllt, wobei ein Anarchist, der einen Revolverfingerring abgeben hatte, verküsst wurde, so nahmen die Demonstrationen anlässlich der Sperrung der Straße Bagram geradezu den Charakter des Straßenkampfes an. ...

Wenn die „Nord. Allg. Ztg.“, so wird man in Stuttgart höhnend sagen, nicht weiß, wie der Gefangenentwurf aussieht, so kann sie auch nicht wissen, welche Handlungen er unter schärferen Strafen stellen will und welcher Art diese Strafen sind. ...

Die Sonne war jetzt untergegangen und Dämmerung lag auf den Häusern der engen Straße. Ich begreife vieler Menschen: — Sehen den kleinen Rücken der Arbeiter, die mit ihren Mänteln schreien, Dienstboten, die Holzstangen auf den Schultern tragen, die auf dem Boden liegen, ...

Die Sonne war jetzt untergegangen und Dämmerung lag auf den Häusern der engen Straße. Ich begreife vieler Menschen: — Sehen den kleinen Rücken der Arbeiter, die mit ihren Mänteln schreien, Dienstboten, die Holzstangen auf den Schultern tragen, die auf dem Boden liegen, ...

Die Sonne war jetzt untergegangen und Dämmerung lag auf den Häusern der engen Straße. Ich begreife vieler Menschen: — Sehen den kleinen Rücken der Arbeiter, die mit ihren Mänteln schreien, Dienstboten, die Holzstangen auf den Schultern tragen, die auf dem Boden liegen, ...

Feuilleton.

Die kleine Lulu.

Erzählt von Carl Ruffell.

Es war Juni, als ich nach einer Abwesenheit von zwei Jahren und vier Monaten in die Heimat zurückkehrte. — Als ältester Sohn, mit einem Monatsinkommen von einem Pfund, hatte ich gewozig Pfund erbeutet. ...

Die Sonne war jetzt untergegangen und Dämmerung lag auf den Häusern der engen Straße. Ich begreife vieler Menschen: — Sehen den kleinen Rücken der Arbeiter, die mit ihren Mänteln schreien, Dienstboten, die Holzstangen auf den Schultern tragen, die auf dem Boden liegen, ...

Die Sonne war jetzt untergegangen und Dämmerung lag auf den Häusern der engen Straße. Ich begreife vieler Menschen: — Sehen den kleinen Rücken der Arbeiter, die mit ihren Mänteln schreien, Dienstboten, die Holzstangen auf den Schultern tragen, die auf dem Boden liegen, ...

Die Sonne war jetzt untergegangen und Dämmerung lag auf den Häusern der engen Straße. Ich begreife vieler Menschen: — Sehen den kleinen Rücken der Arbeiter, die mit ihren Mänteln schreien, Dienstboten, die Holzstangen auf den Schultern tragen, die auf dem Boden liegen, ...

Schmerz eines Mannes meine Vorurteile über die Wahrheit aufzuheben...

Der französisch-englische Streit um den oberen Rhein...

Die Expedition hat jetzt ein Ziel gefunden, das es bisher nicht erreicht hat...

Richard erwiderte mit Dankworten in seinem und seiner Begleiter Namen...

Deutsches Reich.

Berlin, 2. October. Die Errichtung von Eisenbahnfallämtern...

Dr. Böhmte aufgearbeitet, dem Verbands vorgelagt, von diesem einstimmig angenommen...

§ 1. Für jeden größeren Eisenbahnverwaltungsbereich wird ein Eisenbahnfallamt gebildet...

Berlin, 2. October. Mit dem Gerichtsstande der Presse beschäftigt sich der „Hannover Courier“...

Die Angabe, daß der Kaiser den Reichstag in Person eröffnen werde...

W. Weingarten, 2. October. Am 8. v. M. kann unser Staatsminister Herr v. Bismarck...

Alle Wahrscheinlichkeit nach werde der Reichstag in der zweiten Hälfte des November seine Arbeiten beginnen...

Der königliche Hof hat gestern für die Königin von Dänemark Trauer um drei Wochen angelegt...

Schleierath Beisitzer war bis 1866 Auditor in verschiedenen Diensten...

Im Reichs-Gesundheitsamt sind die Besprechungen über den Verkehr mit Arzneimitteln jetzt vorgeschritten...

An Schenkungen und freiwilligen Beiträgen während des Jahres 1897...

Waximilian Harben, der wegen Verleumdung des Königs Otto von vierzehn Tagen Haft verurtheilt ist...

Nach demselben Urlaub haben ihre Geschäfte wieder übernommen der Generalkonferenz...

Die die drohende Revision des Strafgesetzbuches hat der Senat...

St. 1. October. Der auf der kaiserlichen Welt ausgedeutete Kreuzer „Sperber“...

St. 1. October. Am 10. und 11. October findet hier der christlich-sozialen Partei...

W. Weingarten, 2. October. Der im vorigen Jahre in ganz Deutschland plügend bekannt wurde...

Kaiser Wilhelm's I. eine preussische Fahne einziehen ließ...

Berlin, 30. September. Die Girardot Socialdemokraten...

Wittenberg, 2. October. (Privattelegramm.) Vice-Admiral v. D. Wilhelm Berger ist hier gestorben...

Wittenberg, 28. September. Wie der „Ostdeutschen Rundschau“ mitgeteilt wird...

München, 28. September. Aus dem jetzt erschienenen Jahresbericht des Bayerischen Landwirtschaftsvereins...

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 2. October. Kaiser Franz Josef ist heute Abend aus Walleis hier wieder eingetroffen...

Wien, 2. October. (Abend.) Saughan, Pressensio und Neuhart...

Spanien.

Mexico, 2. October. Die hiesige spanische Colonie sandte nach Madrid 200 000 Pesetas...

Rußland.

Petersburg, 2. October. Die Regierung hat die Errichtung einer katholischen Capelle in Tschakent...

Orient.

Konstantinopel, 2. October. Der Ober-Stallmeister des Kaisers Wilhelm, Graf von Wedel...

Arm und sagte, während er mich aus dem Sturz in das Wohnzimmer geleitete...

Mrs. Chubburn erstarrte sich leider seiner sehr kräftigen Constitution...

„Wer, zum Henker, ist Mrs. Chubburn?“ fiel ich ihm heftig ins Wort...

Er schüttelte traurig den Kopf, — „weil ich, ihn näher betrachtend, bemerkte, daß er, als auf ein weißes Halstuch von der Größe eines Serviettes, schwarz gefärbt war, eine lange Nase, kleine schwarze Augen und ein glatt rasirtes Gesicht hatte; — darauf strich er mir die Haare eines Vorderbretters auf das Gesicht zu, so daß ich weißes Glas, welches ich setzen bemerkt hatte, voll Scherze, — „man, — sagte ich, freuzte seine dunklen Haare und füllte die Hände.“

Diese Rede ließ mich drin aus der Haut fahren, und ich war eben im Begriff, meine Frage mit dem gebietenden fernmännlichen Nachdruck zu wiederholen, als er gefühlsvoll lächelte: „Junger Mann, Ihr Vater ist nicht mehr.“

„Wollen Sie mir sagen, daß er tot ist?“ „Trotz und begraben, mein armer junger Freund.“ „Dann ward er?“ „Ofters waren es zehn Monate.“

Diese Nachricht traf mich so unermessen, daß ich nach dem in meiner Nähe stehenden Tisch setzen wollte, um mich zu setzen; desfalls kam durch mein Gewicht ein Kissen, und ein Glas Wasser mit einer Rose darin fiel der schwarze Herr daneben, um das Wasser mit seinem Tischtuch aufzufangen, und dabei jammernde rief: „Ach Gott, der Teppich wird Schaden gestehen haben, — dieser verheißene Teppich — ein echt Persischer, — und während er rief, sah er fort; — aber er ward glücklich; — ein Muster von Frömmigkeit und Tugend war an seiner Seite, als er den letzten Athemzug that, und brühte ihm die Augen zu.“

Es gelang mir, meine Gefühle zu beherzigen. Ich fragte, ob die Frau, mit welcher er verheiratet, meines Vaters Frau gewesen sei. Da fand er vom Teppich wieder auf, setzte sich und erzählte:

„Ja, dieses edle Weib war Mrs. Chubburn's Gattin. Jetzt ist sie eine Wittwe; aber“, fügte er hinzu und dabei ließ er die schwarzen Haare sehen, die seine Fingerschmitten, als er seinen großen offeneren Mund zu einem Grinsen verzog, — „er sollte mir hiermit auch mittheilen — nicht im Vertrauen, denn es sei kein Geheimnis, — daß Mrs. Chubburn wahrscheinlich nicht noch lange Mrs. Chubburn heißen werde.“

„Das habe ich mir gedacht“, bemerkte ich. — „Nach Ihrer Sorge um den Teppich war es nicht schwer zu errathen, daß Sie hier Capitän werden wollen.“

Er antwortete hierauf nicht weiter, sondern nickte nur mit einem herablassenden selbstzufriedenen Nicken vor sich hin.

Ich war augenblicklich in Verlegenheit, was ich sagen oder thun sollte, und hatte fesseln den Menschen an. Die Thatsache, daß mein Vater, ohne mich davon wissen zu lassen, zum zweitenmal geheiratet habe, — und wie ich jetzt erkannte, eine Frau, die im Grunde war, so daß nach seinem Tode ihre Liebe auf einen so niedlichen Gefellen zu übertrug, — hatte meinen Verstand auf den Strich laufen lassen und meine Gefühle in einen durchaus unbilligen Zustand versetzt. Mein Bild schwebte nach der Stelle der Wand, wo früher das Bild meiner Mutter hing; — an seinem Platz stand jetzt dieses Gesicht von Tapferkeit und so sehr, mochte mir das Blut fiebern.

„Wo ist die Wittwe“, fragte ich, — „will sie sich vor mir verheirathen?“ — „Rufen Sie sie herüber; ich muß sie Einiges fragen.“

„Jede Frage, die Sie zu stellen wünschen, junger Mann, bin ich durchaus in der Lage zu beantworten“, erwiderte der Herr lächelnd.

„Was wissen Sie davon?“ sagte ich verächtlich. „Von was, Sir?“

„Ich wünsche zu wissen, ob mein Vater kein Eigentum hinterlassen hat, — treffen Sie dies?“

Der Mann verneinte die Augen, daß sie so weit ausfahen, wie ein paar Bogelien im Nest.

„Junger Mann, dies sind sehr weltliche Dinge, denen Sie so eilig Ihre Gedanken zuzuwenden“, sprach er fallungslos. „Haben Sie denn gar keine Klage für den Todten, kein Bedauern?“

„Ich möchte Ihnen raten, nicht länger junger Mann zu nennen“, sagte ich, ich konnte fast leicht auf eine Art mit Ihnen reden, die Ihnen wenig gefallen würde. Wenn ich irgend welche Rechte habe, so bin ich hier, so zu behaupten; — ich verfolge, Mrs. Chubburn zu sprechen.“

„Rechtlich ist dies gefast, wollte ich selbst noch dem Sturz gehen, um sie zu rufen, als sie plötzlich ins Zimmer trat. — Jedenfalls hatte sie an der Thür geschweigt.“

Sie trat ein Mädchen in der Hand, ich dachte aber nicht darauf, sondern ließ sie ins Gesicht, um zu erkennen, was für eine Art Gesicht sie hatte. — Der schwarze die Rückseite hatte, jetzt ein paar Zahne angehängen, so zeigte mir der Schein derselben eine Dame, die ungefähr vierzig Jahre zählen mochte,

diese Augenbrauen und statt der Augen nur ein paar Schlitze hatte; Arsen und Baden waren sehr scharf, und letztere juckte ein Fluß, der ganz gut das Wasser eines Bades betragen hätte.

Da sie mich zu sprechen anfing, machte ich eine Verbeugung und sagte: „Ich heiße, Sie sind Mrs. Chubburn.“

„Ja, das ist vollständig nach meinem Namen“, antwortete sie mit einem Blick auf ihren Hals.

„Während Sie eben waren, Madame“, fuhr ich fort, habe ich einige Nachrichten vernommen. Ich bin indeß weniger überzeugt, daß mein Vater tot ist, als darüber, daß er zum zweitenmal geheiratet hat.“

„O, in der That!“ rief sie und warf ihren Kopf zurück, als ob sie erwartete, ich würde mich umdrehen.

„Ich wünsche zu wissen“, sagte ich, „ob er von seinem Tode von mir sprach und Sie beauftragte, mir irgendwelche Mittheilungen zu machen.“

„Richt, daß ich wüßte“, erwiderte sie. „Seinen Testaments nach habe ich Ihnen sehr dieses Päckchen eingeschrieben und ich habe dies kürzlich unter Begegnung von Mr. Lidmore.“

Sie überreichte mir das Päckchen. — Als ich es öffnete, fand ich darin meines Vaters Brief, zwei Aelte und Siegel. Ich wuschelte die Seiten wieder ein und fand sie in meine Tasche; in feinerem Papier war ein Brief, der mich dabei gerate nicht.

„Weiter befragt das Testament betrifft das junge Mädchen, welches Mrs. Chubburn“, fragte Mr. Lidmore.

„Nichts, wie dieser Herr sich selbst überzeugen kann, wenn er meinen Rechtsbeistand Mr. Jensen, Mulberry Road Nr. 3, aufsuchen will.“

„Ich kam hierher, um meinen Vater zu besuchen, ihn wieder einmal seine alte Hand zu drücken, ihn von meiner letzten Reise erzählen zu können, — ich finde ihn im Grabe; — das ist hart.“

„Wen gehört jetzt dies Haus?“

„Mir!“ erwiderte Mrs. Chubburn, ich in die Braß werfend.

„Es war aber meines Vaters wortschwermes Eigentum.“ „Junger Mann“, pipete der niederrichtende Lidmore, „aus Schonung für Mrs. Chubburn's Gefühle und um Zeit zu ersparen, erkläre ich Ihnen hiermit, daß der Herr, dessen Tod wir beklagen, laut Testament Alles seiner Wittwe vermacht hat.“

„Nämlich sein Haus sammt Einrichtung“, erklärte die Gewandte eifrig einsetzend, „denn er hatte weiter nichts, als sein Jagdgebäude, das aber hätte auf, als er starb. Seit weih, wenn ich nicht meine Erbschaft erben würde, würde er nicht die Hälfte der Pflege gehabt haben, wie ich sie ihm zu Theil werden

sie. Er kann mich unmöglich wohlgeheft geliebt haben, sonst würde er sein Erben vererbt haben.“

Es war mir wohl bekannt, daß mein Vater nur von seiner Besinnung geleitet hatte, und deshalb zweifelte ich auch nicht, daß seine Wittve und Lidmore die Wahrheit sprachen; was aber auf meine Laune einwirkte begann, das war die unangenehme, unfreundliche Anrede. Das ganze Gespräch wurde heftig geführt, nicht einmal zum Rückzucken wurde ich angefordert. Inzwischen, das konnte auch in einer gewissen Verlegenheit seinen Grund haben, — ich fühlte, daß eine Zeit lang an der Erwartung, daß meine Eltern die Pause vielleicht wahrnehmen würde, mich einzufließen, im Hause zu schlafen und bei der Abendzeit zu essen, — aber Gott bewahre, — nichts davon kam über ihre Lippen. In Gegenwart, sie schielte mich nur mit allen Zeichen von Argwohn und Furcht an und brach das Schweigen nicht. Dieses Verhalten war mehr, als ich ertragen konnte. Ich vermochte meinen bis hierher verhaltenen Grimm nicht mehr zu beherzigen und plagte in voller Wuth herum: „Ich sehe, daß ich hier im Wege bin und besser thue, mich zu gehen.“

Hiermit wollte ich gehen, Lidmore aber fragte — „moch, um doch noch etwas zu sagen, mit einem gestimmten, verlegenen Blicke: „Beobachtigen Sie längere Zeit in Wasper zu bleiben?“

„Nicht lange genug, um das Aufgebot zu hindern oder diese traurige Wittve in Ausgaben für Tee und Geiß zu stürzen“, antwortete ich. „Soll Sie in Frieden das Weid dieser ganz für Sie pflücken Frau, Sie würdiger Mann, und fürchten Sie nicht, daß ich beschaffen werde, Ihnen auch nur einen Wink zu entziehen.“

„Wirklich, junger Mann, solche Sprache bin ich nicht gewohnt!“ fuhr er mit unterdrückter Wuth herum, indem er ganz roth vor Zorn sich selbst den Kopf zutmipfte, während Mrs. Chubburn sich angstvoll an ihn drängte und schrie: „O, der Giebel!“

„Was steht zu Diensten?“ rief ich, meine Klage auf den Tisch werfend und mit den Händen gehend, als ob ich seine Bewegungen für einen auf mich beschreiblichen Angriff deutete, dem ich entgegen wollte.

(Fortsetzung folgt.)

den sich, ist

er Social-... des Landes

erfahrungen... (sich) gegen

erfahrungen... (sich) gegen

ist heute

retair des

effensje

lang im

lang im

lang im

lang im

lang im

lang im

lang im

lang im

lang im

lang im

lang im

lang im

Ballmeister Winger und der diensttuende General von Scholl

und mit Wagen und Pferden hier eingetroffen.

Tage auf Areta.

* Genoa, 2. October. Die Mitglieder des Internationalen Militärrichtshofes sind gestern Abend nach Candia abgereist...

* London, 2. October. Die Reichsminister sind heute Morgen nach Areta abgereist...

* London, 3. October. (Telegramm.) Der Times wird aus Candia gemeldet...

Asien.

Krisis in China.

* London, 3. October. (Telegramm.) Ein Telegramm des Times aus Shanghai meldet...

Philippinen.

* Madrid, 2. October. Manila Depeschen melden von dem Bischof von Zamboanga...

* London, 3. October. (Telegramm.) Der Philippinischer Correspondent der Times telegraphirt...

Afrika.

Sudanische Angelegenheiten.

* Kairo, 2. October. Vor vier Tagen verließ der Herr der Streitkräfte der Provinz...

Kaufmann in Deutsch-Damara.

* Victoria, 2. October. Hier eingegangene Nachrichten aus Capstadt melden...

* London, 3. October. (Telegramm.) Aus Kairo erhielt der Daily Telegraph...

Amerika.

Gouvernementswahl in Kuba.

* London, 3. October. (Telegramm.) Die Silberdemokraten im Staate New York haben...

* London, 3. October. (Telegramm.) Das flotten-departement macht gegenwärtig...

Chilisch-argentinische Grenzstreit.

* Valparaiso, 2. October. Der Minister der auswärtigen und der argentinische Gesandte...

Eine neue Kunstaussstellung.

Der letzte städtische Versuch an der Seite der Gemäldesammlungen und der Bibliothek...

Nach dem nächsten hohen Verkaufsausschuss zu einer Ecke, dessen Inhalt an seinen Einwohnern...

55446 (300) 137 251 253 917 (300) 209 95 935 973 78

771 (300) 737 401 419 433 763 (300) 538 511 (1000) 963 919

338 224 970 48 492 304 620 908 301 160 62145 835 10 539

865 918 895 163 302 180 139 700 (3000) 619 320 890 (300)

1 (1000) 60 290 329 337 888 217 453 174 672 483 700

45002 350 811 (1000) 87 607 764 82 655 862 805 628 690

540 96 101 54 6277 (300) 772 196 852 936 (300) 71 576 (300)

656 937 900 939 428 133 (300) 34 (10 000) 290 307 179 735

724 (300) 67875 922 321 822 (1000) 48 738 61 169 813 854

692 523 141 22 798 760 68702 334 952 411 816 379 191 170

705 681 607 543 526 69051 941 365 997 462 935 982 476 208

843 609

70743 239 77 (300) 246 688 894 721 937 707 719 245 553

113 990 862 846 1 6 (500) 753 368 613 110 892 454 (1000)

71354 650 (500) 428 326 985 524 215 287 881 (500) 63 979

965 150 (300) 651 896 854 677 100 72312 992 277 655 906

867 497 727 (300) 241 228 108 516 454 915 799 232 73838

851 909 798 872 535 925 106 441 (1000) 973 3 190 473 376

434 101 192 526 564 110 16 74248 630 170 930 432 538 941

563 788 139 17 (5000) 829 90 330

73959 449 (300) 778 25 228 101 (300) 826 630 770 962

130 (300) 329 354 599 599 298 533 326 476 143 997 187 770

56554 794 45 751 815 354 900 (300) 170 955 4 698 (1000) 625

444 327 662 57251 617 20 809 (300) 143 985 974 275 829

504 (300) 938 148 566 195 246 881 137 909 890 (300) 129 296

58813 162 369 648 289 530 47 134 193 774 874 629 609 200

887 318 77 577 143 832 (300) 886 612 377 888 949 240 953

952 528 39871 824 239 779 108 (500) 352 881 829 761 235

21 638 218 225 185 304

60815 162 369 648 289 530 47 134 193 774 874 629 609 200

771 (300) 737 401 419 433 763 (300) 538 511 (1000) 963 919

338 224 970 48 492 304 620 908 301 160 62145 835 10 539

865 918 895 163 302 180 139 700 (3000) 619 320 890 (300)

1 (1000) 60 290 329 337 888 217 453 174 672 483 700

45002 350 811 (1000) 87 607 764 82 655 862 805 628 690

540 96 101 54 6277 (300) 772 196 852 936 (300) 71 576 (300)

656 937 900 939 428 133 (300) 34 (10 000) 290 307 179 735

724 (300) 67875 922 321 822 (1000) 48 738 61 169 813 854

692 523 141 22 798 760 68702 334 952 411 816 379 191 170

705 681 607 543 526 69051 941 365 997 462 935 982 476 208

843 609

70743 239 77 (300) 246 688 894 721 937 707 719 245 553

113 990 862 846 1 6 (500) 753 368 613 110 892 454 (1000)

* 8.36 (Mittags-Geld), (Mittags-Geld) - 18.31 (bis Mittag)

* 8.45 (Mittags-Geld) und (Mittags-Geld) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 8.54 (Mittags-Geld) - 10.33 - 11.30 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 9.03 (Mittags-Geld) - 10.52 - 11.49 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 9.12 (Mittags-Geld) - 11.31 - 12.28 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 9.21 (Mittags-Geld) - 12.18 - 13.15 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 9.30 (Mittags-Geld) - 13.06 - 14.03 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 9.39 (Mittags-Geld) - 13.54 - 14.51 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 9.48 (Mittags-Geld) - 14.42 - 15.39 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 9.57 (Mittags-Geld) - 15.30 - 16.27 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 10.06 (Mittags-Geld) - 16.18 - 17.15 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 10.15 (Mittags-Geld) - 17.06 - 18.03 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 10.24 (Mittags-Geld) - 17.54 - 18.51 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 10.33 (Mittags-Geld) - 18.42 - 19.39 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 10.42 (Mittags-Geld) - 19.30 - 20.27 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 10.51 (Mittags-Geld) - 20.18 - 21.15 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 11.00 (Mittags-Geld) - 21.06 - 22.03 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 11.09 (Mittags-Geld) - 21.54 - 22.51 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 11.18 (Mittags-Geld) - 22.42 - 23.39 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 11.27 (Mittags-Geld) - 23.30 - 24.27 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 11.36 (Mittags-Geld) - 24.18 - 25.15 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

* 11.45 (Mittags-Geld) - 25.06 - 26.03 (bis Mittag) - 10.14 - 11.11 (bis Mittag)

Tages-Gewinnliste

der 1. Ziehung d. Cl. 134. Rgl. Sächsl. Landes-Lotterie.

Geo. Schneider Nachf.

Thomasmühle. Auer Gasglühlicht.

Repertoire der Leipziger Stadttheater.

Opern-Theater: Die Zauberflöte. Schauspiel-Theater: Die Habsburger.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

1. Sächsische Staatsbahn. 2. Sächsische Staatsbahn.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

1. Sächsische Staatsbahn. 2. Sächsische Staatsbahn.



Wir führen Wissen.

15.98 (nur Werttag bis 29. October und ab 27. März) — 16.30 — 16.37 (nur Werttag ab 1. October bis 25. März) — 17.44 — 17.49 — 7.58 — 9.04 — 19.83 — 110.04 — 10.60 — 10.69 — 11.32 — 12.08 — 12.08 — 12.82 — 11.25 — 11.49 — 2.29 — 13.03 — 4.10 — 4.28 — 5.43 — 16.26 — 6.82 — 16.45 — 9.94 — 10.07 — 110.17 — 110.43.
A. Linie Dresden-Niesitz-Deitzsch. Verm.: 12.33 — 3.17 — 15.25 (nur Werttag von Dresden bis 29. October und ab 27. März) — 15.53 (Schlussfahrt von Dresden über Dresden) — 16.41 (von Niesitz — 18.4 (von Dresden) — 19.24 — 19.32 — 10.33 (von Dresden) — 11.12 — 11.56 (von Dresden) — 12.41 — 14.29 (von Dresden) — 15.11 — 15.56 (von Dresden) — 16.41 — 17.23 (von Dresden) — 18.00 (nur Sonn- und Feiertag von Dresden bis 29. October und April) — 18.20 — 19.33 — 110.48 (von Dresden).
B. Linie Dresden-Niesitz-Deitzsch. Verm.: 16.32 (von Dresden) — 17.40 (von Dresden) — 18.45 — 11.25 (von Dresden nur Sonn- u. Feiertag bis 29. October und April) — 11.36 — 12.08 — 14.07 — 6.98 — 9.05 (nur Sonn- u. Feiertag v. Dresden bis 29. October u. April) — 9.12 — 11.08.
C. Linie Chemnitz-Weißwasser-Neuborn-Borsdorf-Deitzsch. Verm.: 15.19 (von Chemnitz) nur Werttag bis 29. October und ab 27. März. — 17.24 (von Chemnitz) — 19.57 (von Chemnitz) — 110.24 — 11.50 — 12.08 — 11.38 (von Chemnitz).

Täglicher Eingang von Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison. Damenkleiderstoffe, Seidenwaren, Herbst- und Winterumhänge und Kragen, Winter-Jackets, Radmäntel, Knaben- und Mädchen-Confection, Blousen, Morgen- und Unterröcke, Leinen- und Baumwollwaren, Gardinen, Teppiche, Decken etc. Diese Waaren, welche wir bereits vor Beginn unserer Geschäfts-Auflösung in grossen Sortimenten eingekauft und jetzt noch abzunehmen haben, stellen wir sofort wegen gänzlicher Geschäftsauflösung zu abnorm billigen Preisen zum Total-Ausverkauf. Die älteren Bestände unserer Läger haben wir nochmals im Preise erheblich zurückgesetzt. Klostermann & Sievert Hainstrasse 7. Die gesammte Laden-Einrichtung ist billig zu verkaufen!!!

Wir offeriren billigst in bester Waare direct ab Werke oder frei Gelass resp. Hof: Anthracit-Kohlen — englische u. westfälische Gebrochene Koke — westfälische u. schlesische sowie alle Sorten Stein- und Braunkohlen, Brikets und Gaskoke für Hausbrand und Fabrikbedarf. C. Hoffmann-Ebeling & Co. Leipzig, Emilienstr. 21. Fernsprecher IV, 3069. Besuche durch Stadtreisende und Agenten werden unterlassen.

Der billigste Atlas für den Handgebrauch ist... Neuer Handatlas... 18 Karten und Illustrationen auf 45 Kartenblättern... Preis 1 Mark.

Möbeltransport, Verpackung, Aufbewahrung. G. SCHLEUSSING LEIPZIG. Sophienstr. 49.

Auskünfte... Brandmalerei und Kerbschnitt-Artikel... Eichner & Heinicke, Karlsruherstr. Nr. 29, Nähe Brühl. Hausfrauen probirt.

Die 10 besten Weine der Welt... 10 Ffige... 10 Ffige.

Hyacinthen... Tulpen, Crocus, Narzissen etc. gross, schön, mögliche Preise. En detail. Götting, Blumenweidenstr. 67, Nähe Dilligergasse 67.

Patent-Bureau „Lipsia“, 3 Grimmaische Str. 3. bei Patente, Gebr.-Mast., Markensch. unter günstigen Zahlungsbedingungen.

Carbolineum Fabrikat „Presser“. Bestes Conservierungsmittel für alles Holzwerk, welches der Witterung und Nässe ausgesetzt ist. Einzig bewährtes Mittel gegen Fäulnis und Haus-Schwamm. Haupt-Niederlage bei Joseph Büttner in Leipzig, Berliner Strasse 24, Firnis- und Lackfabrik.

Albin Kratzsch, Windmühlenstrasse 24, Fernsprecher Amt IV, 3353. Bitt für die Lieferung Oelsnitzer Steinkohlen, Böhmischer u. Meuselwitzer Braunkohlen, anerkannter saubere Qualität, angelegentlich empfohlen.

Margarine, Garantiert reines Schmalz, 1 Pfd. 48 Pfg. Gebr. Kiessel, Leipzig, Gützig, Pögnitz, Zschöberg.

Ein billiges Angebot gerösteter Kaffee. Wer an der Wirtschaftsschaffe sparen will, nütze diese billigen Preise aus, die Kaffee, die ich dazu biete, sind sehr preiswürdig und gut, bez. sein im Geschmack. Mischung 8 gut und zuverlässig im Geschmack per 1/2 No. 85 Pfg. Perl-Mischung 4 fein im Geschmack per 1/2 No. 100 Pfg. Die bisher geführten Mischungen 1-7 in bekannter Güte. Für die Güte meiner gerösteten Kaffee bürgt deren Beliebtheit, welcher sich jeder bei Tastes in fortwährend steigender Nachfrage erkennen. Meine Rösterei-Filiale Stötteritz, Schönbachstrasse, bietet dieselbe Gelegenheit zum Einkauf wie mein Hauptgeschäft.

Hermann Schirmer Nachf. Inh. Richard Springer. Kaffee-Großhandlung und Großrösterei, Leipzig, Grimmische Str. 32, Mauricianum. Fernsprecher 709.

Thomasgasse 9, I. Fortsetzung des Concursanverkaufs von Kleiderstoffen für die Hälfte des realen Preises. Die Stadtküche und Koch-Vehr-Institut von C. O. Fleischhauer, Wendelsjohnstr. 7, empfiehlt sich gerichten Gerichten zur Herstellung von Dinners, Soupers, Jagdens, kalten Buffets etc. unter constanter Bedienung.

Kassel Hotel Kasseler Hof. Fein. alt. Malaga, ff. Portwein, Madeira, Sherry, hochf. Samos-Ausbruch. B. H. Leutemann, Neu! Achtung! Achtung! Neu! Im Hotel zum Grünen Baum concertirt alle Abende von 7 Uhr ab die Ungarische Damencapelle „Esterhazy“. F. Mautensfel.

6-10 Interimsheine... Auenstr. 28, ganz nahe am Hauptbahnhof, hat ganz elegante Wohnungen, u. allen Comfort der Neuzeit unterhalten, sofort oder später zu vermieten. Preis 800-1000 M. Alles Nähere beliebt man zu erfragen.

Flaschenbiere für 3 A frei Haus. Beständige Conditoren der höchsten Conditoren Bedienung. Garantie für Reinheit der Biere. Karl Oertel, Reifungsstraße 29.

Kauf Otto Meissner's Vogel-Singfutter für Eure Stubenvögel. In haben 4 Bunde 40 A bei: Paul Hermann, Leipziger Str. 21. Otto Eckardt, Schönbachstr. 15. Bruno Fleckenwirth, Leipziger Str. 37. F. L. Heisterberg, Johannisplatz 1. Louis Müller, Ecke Schumann- u. Zarnitzstr. Max Pösch, Petersstr. 16. Otto Meissner Jr., „Victoria-Dröcker“, Ecke Hauptstr. und Köpcke-Strasse.

Familien-Nachrichten. Statt besonderer Anzeige. Erste wurde ein gesunder Junge geboren. Leipzig, 1. October 1898. Friedrichstr. Dr. Wiedeburg und Frau geb. Heibel.

Bermählt: Herr Max Tsch in Wahren mit Frau Emma Tsch in Schönebeck. Herr Oskar Brühl, Bürgermeister in Wahren i. S., mit Frau Ella Brühl in Wahren. Herr Max Dörsch, Stations-Assistent in Rauenberg (S.-M.), mit Frau Helene Dörsch in Wahren. Herr Paul Engel in Chemnitz mit Frau Emma Engel in Wahren. Herr Carl Engel in Chemnitz mit Frau Emma Engel in Wahren. Herr Oskar Engel in Chemnitz mit Frau Emma Engel in Wahren. Herr Oskar Engel in Chemnitz mit Frau Emma Engel in Wahren. Herr Oskar Engel in Chemnitz mit Frau Emma Engel in Wahren.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 3. October. Mit der Erschließung des ausgedehnten Areals der 'Großen Funkenburg' und der Errichtung einer Reihe schmuckvoller moderner Bauten auf diesem Platze ist ein neues freundliches Architekturbild im Westen unserer Stadt geschaffen worden. Ungefähr an derselben Stelle, wo sich vor Jahr und Tag noch die alten Gebäude der Großen Funkenburg erhoben, wurde mit der Front nach der Hauptstadtstraße an der Ecke der Funkenburgstraße ein Neubau von besonders schönen architektonischen Verhältnissen und in gefälliger Wiederholung der Fassaden ausgeführt, dessen Erdgeschos das Portal mit 7 in Leipzig seit dem 1. October in Benutzung genommen hat. Es stehen demselben hierbei ausgedehnte, höchst praktisch angeordnete und zeitgemäß ausgestattete Diensträume als auch ein Schallerraum von besonderer Zweckmäßigkeit zur Verfügung. Das dem Pfahm 7 namentlich zum würdigen Heim bestimmte Grundstück hat Herr Director G. Koch zum Besitzer; es wurde dem Platz zur besonderen Ehre gesehnt, als ein stattlicher Neubau mit zweifachen Gebäudefronten, mit reichen Schmuckelementen an der Fassade bis zum zweiten Obergeschoß in feinstem Bauart nach den Entwürfen und unter Leitung des Herrn Architekt Emil Voigt ausgeführt.

Leipzig, 3. October. Heute Vormittag fand in der Aula der 27. Bezirksschule in Leipzig-Cennewitz die feierliche Einweihung des neuerrichteten Directors der Schule, Herrn Weigelt, der seither Lehrer an der VII. Bürger Schule war, statt. Dem Acte wohnten Herr Schulrath Dr. Kühn, Herr Stadtrath Büttner in Vertretung des Rates und des Schulvorstandes, sowie zahlreiche Directoren der Leipziger Volksschulen bei. Nach einleitenden Besängen des unter der Leitung des Herrn Cantors Hofertzen stehenden Chors überreichte Herr Stadtrath Büttner unter feierlicher Ansprache die Anstellungsurkunde, worauf Herr Schulrath Dr. Kühn nach längerer einleitender Rede die Einweihung und Verpflanzung des Herrn Directors Weigelt vollzog. Nachdem ein Vertreter der in der 27. Bezirksschule verbleibenden Lehrer dem neuen Director das Willkommen entboten hatte, dankte dieser für die ihm zu Theil gewordenen Auszeichnungen und legte die Gewandlung dar, unter denen er die Schule leiten werde. Nachdem Herr Schulrath Dr. Kühn das Gebet gesprochen hatte, erreichte der Actus sein Ende.

Leipzig, 1. October. Anlässlich der Einführung der Bahnhofsperre auf dem künftigen Dresden-Verkehrswege wird auf die hiesigen angelegten Tafeln, Placate u. s. w. aufmerksam gemacht und deren genaue Befolgung zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten empfohlen. In sämtlichen abgehenden Zügen, auch zu den von Bahnheilig III abgehenden, ist nur der Weg durch die Abgangshalle zu nehmen. Ferner wird auf die namentlich eintretenden strenger Aufsicht der Strafbestimmungen hingewiesen, wonach ein Jeder, der innerhalb der Sperre ohne Fahrtausweis verweilt wird, gemäßig sein muß, eine Strafe von 6 M. bezahlen zu müssen. — Die Einfahrten der Züge auf dem Dresden-Verkehrswege sind anders als von heute ab infolge der 9 Uhr 45 Min. Bahn von Dresden-Dresden einziehende Zug nicht mehr an Bahnheilig 4, sondern an Bahnheilig 2 fahrt. An dessen Stelle wird vielmehr der bisher 10 Uhr, von heute ab aber 9 Uhr 52 Min. einlaufende Dresden-Schnellzug an der Bahnheilig 4 geleitet werden, und zwar der neuen Schnellzugverbindung Dresden-Halle-Cassel-Kassel-Verden, welcher nachfolgend 10 Uhr 7 Min. Vorm. auf dem Waggonbühnen Bahnhof abgeht. Die Reisenden haben dann nicht mehr nöthig, um den Dresden Bahnhof herumzugehen.

Leipzig, 3. October. Die Leipziger Schützengesellschaft hat das Abschussjahr für das vom 3. bis 10. Juli in den Räumen unserer Stadt abgehaltene 18. Mitteldeutsches Bundesfest in der Hauptstadt zum Abschluss gebracht. Wie wir erfahren, ergiebt sich aus der Rechnung, dass trotz der schließlichen Witterung, unter der das Fest zu leiden hatte, der Abschluss glänzend genannt werden kann; es ist nur ein geringes Deficit entstanden.

In der heutigen Ziehung der Königl. sächsischen Landeslotterie fiel der Gewinn von 60 000 M. auf Nr. 92009 in die Collection der Leipziger Creditbank, der Gewinn von 50 000 M. auf Nr. 5145 in die Collection des Herrn Paul Klepisch in Bischofswerda und der Gewinn von 30 000 M. auf Nr. 25 536 in die Collection des Herrn Franz Pabst in Chemnitz.

Leipzig, 3. October. Bei der gestrigen Ziehung der von der Deutschen Reichs-Eisenbahn (selbstständiger Verband Leipzig) veranstalteten Effecten-Lotterie fielen die Hauptgewinne auf folgende Nummern: 12 091; 3454; 7198 und 4981.

Leipzig, 3. October. (Arbeiterbewegung.) Eine am Sonnabend in der 'Bora' abgehaltene, von 70 Personen besuchte Versammlung der Schmiebe nahm den Bericht über die Tätigkeit des Gewerkschaftsrates im letzten Halbjahre entgegen, wählte einen Delegierten in das Central, ließ sich dann die Abrechnung von Sommerfest der Schmiebe bekannt geben und übernahm die hierbei erzielten Ueberschüsse — 153 M. — dem Untersuchungsausschuss der Schmiebe Leipzig. Weiter wurde ein Vergütungscomité sowie eine Disziplinarcommission ernannt und zu dem in einer Nachmittags-Sitzung unter dem dort befindlichen Schmieben angeordneten Differenzen Stellung genommen. Ganz besonders wurde das Verhalten zweier dort beschäftigten Berufsgelehrten verurteilt, weil diese eine unehrenhafte Haltung einnahmen, obwohl sie, namentlich einer derselben, früher in der Arbeiterbewegung eine nicht unbedeutende Rolle gespielt hätten.

Leipzig, 3. October. Demnächst wird seit dem 27. September der Schulnahe Carl Paul Jenker, Schillerstraße 20 wohnhaft. Die nach dem Verleide des Rabalen angelegten Nachforschungen sind bisher erfolglos geblieben. Derselbe steht im vierzehnten Lebensjahre, ist seinem Alter entsprechend groß, unterseht, hat dunkles Haar, braune Augen und links der Oberlippe eine Narbe. Der Nahe ist ohne Kopfbedeckung und trägt grauen Jacketanzug.

Leipzig, 3. October. Mit Schwefelsäure verunreinigte sich am Freitag Abend in ihrer in der Pflanzstraße gelegenen Behausung die 19 Jahre alte Pflanzlerin Anna S., zu vergiften. Da dieselbe aber ihren Zustand nicht erkannte, ging sie am anderen Morgen zu ihrer Arbeitstätte, wo sich nach kurzer Zeit heftige Schwindelanfälle einstellten, das man für Ueberführung nach dem Krankenhaus sorgen mußte. Die Sch. will wegen Streites mit ihren Arbeitscollegen zu diesem Schritt veranlaßt worden sein.

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag ist in einer Wohnung der Waldstraße ein Einbruchdiebstahl ausgeführt worden. Der Dieb hat von einem nach dem Treppenhause führenden Abgangsthor die Eisenstäbe entfernt und sich dadurch Eingang verschafft. Entlang hat der Einbrecher einen Geldbetrag von 217 M., eine goldene Banquetkarte und goldene Herren-Kamontarüre mit Sprungschloß, auf der Rückseite in Monogramme die Buchstaben 'A. S.', zwei goldene Damen-Ringsteine, die eine mit goldener Banquetkarte, und ein Paar goldene Manschettenknöpfe im Gesamtwerte von ca. 1000 M.

11 Mit der rechten Hand in die Hartmaschin geriet heute Nachmittag in einer heißen Truderei der Schiefer Carl Friedrich Walter N. Derselbe erlitt hierbei eine nicht unbedeutende Handverletzung, so daß er logisch dem Jacobshospital zugewiesen werden mußte.

Wettern Nachmittags wurde in der Petersstraße ein Mann infolge eigenen Verschuldens von einer Drochse ungetroffen. Er kam zwar ohne äußere Verletzungen davon, klagte aber über Schmerzen im Rücken.

Wegen Diebstahls bezw. Hehlerei wurden von der Criminalprocuratur eine 39 Jahre alte Arbeiterin und ein 31 jähriger Schlichter in Haft genommen. Die Frauensperson war in einem biesigen größeren Dringengeschäfte als Aufwärterin beschäftigt und hielt bei dieser Gelegenheit in raffinierter Weise auch noch circa 300 M. aus dem Comptoir und vom Lager für mehrere Hundert Mark Rauben. Hieron bestie sie dem Schlichter einen Theil zu. — Geschloßen wurde ein Conzabrat-Wagen aus dem Grundschulstraße 20 ein Vacuum-Rover, Jagdrevolver, Jagdschloß, mit schmezzeltem Rohren, gelben Hosen, weißen Socken im Werte von 250 M.

Jener Einmischer, der hier vor einiger Zeit als Vollständiger, Bahnmeister, Waldmeister und Viehhändler auftrat und verhältnißmäßig größere Verdienste erzielte, wurde nunmehr in der Person eines 29 Jahre alten Bauarbeiters aus Kamenitz vor ermittelt und verhaftet. Im Besitz des Bescholtene, der auch noch in anderen Städten eingetretten ist, fand man gelblich Papier, ein Buchhalter-Buch, Postämter-Besatz und Schlichter-Unterrock lauter, vor.

Wülten, 2. October. In der Nähmaschinenfabrik von Robert Kiehlte brach in der Nacht zum Sonntag ein Feuer aus, das glücklicherweise sofort von den Hausbesitzern bemerkt und gelöscht wurde. Inmitten wurde in dem großen Arbeitsraume der ersten Etage ein nicht unbedeutender Schaden anrichtet. Nach dem Aufstimmungsarbeiten, welche morgen benähtigt werden müssen, soll der Betrieb, sowie der Verkauf eine weitere Sitzung nicht eintreten.

Waldheim, 2. October. In den Differenzen zwischen Rath und Stadtvorordneten wegen des Rathshausbaus ist nunmehr eine Klärung infolge eingetreten, als auf die umfangreiche Beschwerde der Stadtvorordneten der Beschluß der königlichen Kreisbauverwaltung eingegangen ist. Die Beschwerde der Stadtvorordneten, daß der Stadtrath ihnen 'die Acten vorenthalten habe', hat nicht für begründet erachtet werden können. Dagegen geht der Umstand, daß der Stadtrath die von der Kreisbauverwaltung in der Rathshaus-Rebau-Sache ergangene Besetzung vom 23. Mai 1898 den Stadtvorordneten nicht im Wortlaut mitgeteilt hat, namentlich zu begründeter Beschwerde Anlaß. Hätte der Stadtrath die in der Sache erforderliche Besetzung der Stadtvorordneten durch abschließende Zuziehung der Kreisbauverwaltung Besetzung bemerkt, anstatt nur es getan hat, das Inhabt dieser Besetzung in einem Schreiben an die Stadtvorordneten mit seiner, des Stadtrathes, Auffassung wiedergegeben, so würde er es auch vermeiden haben, den Stadtvorordneten die unzutreffende Erklärung zu machen, die Kreisbauverwaltung habe 'eine Mißbilligung des Verhaltens der Mitglieder der Stadtvorordneten ausgesprochen'. Von einer solchen Mißbilligung ist weder bei der von der Kreisbauverwaltung mit dem Kreisamtschef gefassten Entscheidung die Rede gewesen, noch ist in der Besetzung der Kreisbauverwaltung vom 23. Mai 1898 eine solche Erwähnung gemacht. Die Beschwerde der Stadtvorordneten, daß der Stadtrath sich ihnen gegenüber als Unbillig verhalten habe und ihnen habe 'Verwirrungen machen' wollen, sei wiederum als unbegründet zu bezeichnen. Das Stadtrathes habe die obige Erklärung innerhalb des Stadtrathes zu ertheilt und die Stadtvorordneten als Unbillig gegenüber in dem Maße, daß diese ihre Beschlüsse überarbeiten oder gegläubten Bestimmungen begründlich entgegenstehenden Beschlüssen gegenüberstehen sollten, im Gegentheil zu seiner sonstigen Stellung, wo er den Stadtvorordneten als das eine der beiden Organe der Selbstverwaltung gegenübersteht. In dem Maße, wo der Stadtrath zu Waldheim sich den Stadtvorordneten gegenüber als Unbillig gegenüber hat, hat seine Verfügung einseitigen Charakter in Anspruch genommen hat, lag hierzu voller Anlaß vor, infolgedessen der Stadtrath die Stadtvorordneten auf das Ungefähre ihres Verfahrens (Verhandeln von Gegenständen, die nicht auf der Tagesordnung standen) haben, am Schluß der Sitzung, Abschlüsse geheimer Berathungen vor der anberaumten Sitzung ohne Einladung des Stadtrathes) aufmerksam zu machen hätte.

Chemnitz, 2. October. Herr Bauoth Prof. Gottschaldt begibt geftern das 40jährige Jubiläum seiner Lehrthätigkeit an der hiesigen technischen Staatshochschule. — Beim hiesigen Infanterieregiment 'Prinz Friedrich August' Nr. 104 meldeten sich geftern 44 junge Leute zum Dienst antritt als Einjährigfreiwillige. Einer wurde wegen Körperlicher Unzulänglichkeit sofort wieder entlassen.

Chemnitz, 12. October. Am 12. October tritt hier im Saale das Casino die zweite Versammlung der nachgelassenen 'Sächsischen Kirchlichen Konferenz' zusammen, zu der Theologen und Nichttheologen gehören. Derselbe wird Herr Professor D. Hofman in Berlin über 'Heilige Schrift und kirchliches Bekenntnis in ihrem Verhältniß zueinander' sprechen, während Herr Schuldirector Schumann aus Dresden die Frage erörtert wird: 'Was ist in Bezug auf die Bibel für die Volkshochschule zu erreichen, damit der Zweck des Religionsunterrichts möglichst erreicht wird?' Das sind sehr interessante Themen, die lebhaftes Interesse erwecken sollen. Die Konferenz hat bis jetzt gegen 220 Mitglieder, von denen die Hälfte Nichttheologen sind.

Chemnitz, 3. October. Das erst kürzlich beschlossene Regulativ über die Sicherheit des Verkehrs in den Häusern hiesiger Stadt (Einführung der Treppensicherung u. s. w.) ist bereits am 1. d. M. in Kraft getreten. — Ueber den Nachschuß des Kaufmanns Hermann Steinbach hier, welcher sich vor einigen Tagen auf der Eisenbahnfahrt nach Halle infolge eines Sturzes, infolge dessen Concursverfahren eröffnet worden. — In den Verhandlungen der Section IV. der Sächsischen Bauwerks-Berufsgewerkschaft wurden gewählt die Hausmeister Decker, Herr, Fischer, hier, Vorsitzende, Rittmeister-Glaudaun, Philipp-Neubauer, Richter-Planen, Wölsch-Weber, Mitglieder. — Die Weber-Innung und die Drechsler-Innung hier haben beschlossen, sich in freie Innungen umzuwandeln. — In den verflochtenen neun Monaten wurden hier 42 Wohnhäuser und 4 Fabriken aus rother Ziegel gebaut.

Am 1. d. M. begann in Stadthaus zu Joidau unter Leitung des Theaterdirectors Kammerhänger Koppel die neue Saison mit der Aufführung der 'Frau von Messina', während geftern das Lustspiel 'Im weißen Hölz' von Platen aufgeführt wurde. In beiden Vorstellungen zeigte sich die Künstlerkraft ihrer Künigade voll gemacht und bereit vorzüglich insammengestellt.

Chemnitz, 2. October. Ein im benachbarten Hallbach zum Besatz weitaus Familienangehöriger eines dortigen Geschwides wurde von einem der Tollwuth verdächtigen Hunde gebissen. Auf Ansuchen des Bezirkarztes wurde der Verletzte nach Chemnitz, um sich selbst in der dort in diesem Jahre ins Leben getretenen Anstalt nach Pasteur'scher Methode behandeln zu lassen. Der betreffende Hund ist getödtet worden.

Chemnitz, 2. October. In dem heutigen Gauverbandszuge der Evangelischen Gewerkschaften hatten sich im Laufe des Vormittags die Delegirten der genannten Vereine trotz unangenehmer Witterung eingefunden und beschäftigten zunächst von 11 Uhr an die im Bereiche sich befindende Werkstätten-Jacques-Maschinen- und Webmaschinen-Fabrik 'Bernhard Genski', deren Inhaber Herr Ingénieur Max Höpfer ist. Sogleich befristet verließen die Besucher das interessante Object, um sich dann im Wintergarten zum Frühstück und darauf im Gemerkschaftsraum zum gemeinsamen Mittagessen zu bereiten. Die Gewerkschafts-

Verhandlungen fanden von Nachmittags 3 Uhr an im Theaterlocale statt, wobei u. a. über Danverksorganisation, über wirtschaftliche Organisation von Gewerkschaften am jeweiligen Wohnort u. s. w. gesprochen wurde. Den Verhandlungen folgte von Nachmittags 7 Uhr an im Saale des genannten Locales unter Mitwirkung des Stadtrathes ein Familienabend, wozu sich auch die Angehörigen der Vereinsmitglieder zahlreich eingefunden hatten.

Waldenburg, 2. October. In der am Freitag abgehaltenen gemeinschaftlichen Sitzung der sächsischen Collegien gab Herr Bürgermeister Richter eine Zusammenfassung der von dem früheren Kathregistrator Richter verfaßten Unterföhlungen, über die auch in dieser Blatte berichtet wurde. Von dem durch den Expiranten Richter feinerzeit auf der Sparcasse festgestellten Betrage von 710 M. waren nur 150 M. durch Caution gedeckt, ein Betrag von 560 M. blieb hiernach ungedeckt. Der Föhlbetrag in der Sparcasse vom November 1896 belief sich auf 2580 M. 13 S., davon sind 2100 M. gedeckt, 480 M. 13 S. bleiben hiernach Rest. Ferner waren nicht abgeliefert Hypothekenzinsen im Betrage von 153 M. und 113 S., indessen am 1952 M. Die Deckungsmittel bestehen in zwei Cautionen von zusammen 500 M., in einer Sparcassen-Einzahlung von 86 M. 55 S. nebst 11 M. 28 S. Zinsen, 320 M. in Anlagen von Richter's Gehalt, 116 M. 57 S., welche in dessen Eigenthum bar verpfändet wurden, zusammen 1417 M. 40 S. Der ungedeckte Betrag beläuft sich hiernach auf 531 M. 73 S. Eine Lebensversicherungsgeldes Richter's über 500 M., von deren Einzahlungen die Hälfte (90 M.) zurückgezahlt werden wird, ist der Stadt verpfändet.

aus dem Ergabnisse, 2. October. Geftern wurde auf dem Hühnerberge durch den Vertreter des Gesamtverbandes des Ergabnissevereins, Herrn Seminaroberlehrer Wölsch aus Chemnitz, der neue Wirth des Unterföhlungsbaues, Herr Hübner aus Waldenburg, in seine Stelle eingeführt. Der Wirthschaftsleiter hat die obere Ergabnisse von Jugend auf und hat sich bereits als Bergwirth auf dem Hühnerberge bewährt. Hauptsächlich ist es ihm verordnet, dass der Hühnerberg, stets ein Hauptziel der Touristen sei. — Der von dem Ergabnisseverein beschlossene Neubau des 565 m hohen Gletscherberges erbaut und heute gemeindefreie Hühnerberg ist ein wirklich schöner und zweckmäßiger Bau. Der Baum ist zu Ehren des Begründers des Ergabnissevereins, des unsterblichen Bergwirthes Herrn Dr. Müller, 'Müllerbaum' genannt worden. Ueber den Finanzplan befindet sich das nachgelagerte Waldhausportral Nr. 104. — Die Stadt Chemnitz, die im Jahre 1834 nur 722 Einwohner zählte, hat jetzt 13 750 Einwohner.

Freiberg, 2. October. Ueber das geftern abgehaltene Bahnhofsfest liegen folgende zuverlässige Mittheilungen vor: Der Abend 6 Uhr 49 Min. hiesige sächsische Wälderfeier wurde geftern im hiesigen Bahnhofs auf dem hinteren Ende des erst kurz vorher eingetrossenen Dresden-Görmünger Nachmittags-Güterzuges auf. Hierdurch wurden mehrere Wagen des Güterzuges zur Entladung gebracht und zum Theil verladen, während vom Schnellzuge nur die locomotive-Beiwagen erlitt. Ueber vom hiesigen Bahnhofs her Hühner noch von den Reisenden des Schnellzuges ist bemerkt verlegt worden. Der Betrieb auf der Dresden-Görmünger Hauptlinie konnte sofort wieder aufgenommen werden, der Betrieb nach dem Bismarck- und Halleschen Linie war jedoch unterbrochen. Gegen 11 Uhr Abend war auch die Vertheilung beendet. Der Schnellzug fuhr, nachdem ihn eine andere Maschine übernommen, mit etwa 3/4 stündiger Verzögerung weiter. Die sofort eingeleitete Untersuchung wird ergeben, wor an dem Vorfalle die Schuld liegt.

Freiberg, 2. October. Der Director der königlichen Bergakademie Geheimrath Prof. Dr. Winkler feierte am 1. October sein fünf und zwanzigjähriges Jubiläum als Lehrer an der Bergakademie. — Bei dem Begrüßung des früheren Directors der Bergakademie Geheimrath Dr. Richter war das königliche Finanzministerium durch Oberfinanzrath Dr. Wölsch, früher Bergamtsdirector hier, vertreten. — Dem Wägenführer an der Waldner Hütte Heinrich Wilhelm Schulze wurde geftern anlässlich seines 50jährigen Dienstjubiläums das ihm vom Könige verliehene Ehrenkreuz durch den Oberbaurathsdirector überreicht. — Das Comité zur Erhebung des Hochhauses für das Königreich Sachsen hat beschlossen, im Spätherbst dieses Jahres in Freiberg eine Fachausstellung zu veranstalten. Bis dieselbe eine feste Preis im Betrage von 50, 40, 30 und 20 M. gestiftet worden. — In den Vorarbeiten für eine Eisenbahnverbindung Gersdorf-Markt-Rauschheim haben die hiesigen sächsischen Collegien 400 M. bewilligt.

aus dem Westlande, 3. October. Das große oberwälschische Rittergut Eubabrunn ist dieser Tage mit allen Angehörigen durch das in königlichen sächsischen Staatsbesitz übergegangene. Es bedeutet diese Erwerbung insbesondere eine beträchtliche Vermehrung unserer Staatswaldungen.

Wagner, 1. October. Untern heutigen Tage hat Herr Oberst-Freiw. v. Wagner das Commando über die Garnison und das 4. Infanterie-Regiment Nr. 103 übernommen.

Sittau, 1. October. Sein 40jähriges Jubiläum im Dienste der Stadt Sittau feiert heute der Director der sächsischen Gasanstalt, Herr Carl August Thomas.

B. Buchholz, 3. October. Der zahlreichen Ehrungen, welche Herrn Juliarth Koch hier bei Gelegenheit des am vorigen Montag gefeierten fünfzigjährigen Anwaltsjubiläums von höchster Stelle, von seinen Amtsgenossen, sowie von Seiten der Bürgerschaft zu Theil geworden sind, hat sich derselbe leider nicht lange erfreuen können, da er geftern in einem Alter von 76 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Mit ihm scheid ein Mann aus dem Leben, welcher sich nicht nur in seinem Berufe, sondern auch als Abgeordneter für den sächsischen Landtag, sowie als vorwärtiger Bürgermeister unserer Stadt, deren Ehrenbürger er war, sehr verdient gemacht hat und sich deshalb allgemeiner Achtung erfreute.

Dresden, 2. October. Der König, Prinz Georg, Prinz Albert, sowie der Prinz von Sachsen-Altenburg begaben sich heute Nachmittag 2 Uhr 15 Min. mit Gefolge nach Klingenberg. Oberhofmarschall Graf Bülow schloß sich den Herrschaften in Dresden an. — Oberconsulrat Dr. Hofmeister Dr. Höber hielt heute in der Sophienkirche seine Abschiedsrede. Nach dem Dankredens verabschiedete sich die Hofgesellschaft und der Präsident des evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums v. Zahn von Herrn Dr. Höber, der 24 Jahre in Dresden amtirt hat.

Dresden, 3. October. In sächsischen und nicht-sächsischen Mittern erschien in letzter Zeit ein Artikel über den großen Lehrerabend in Sachsen. Verzüglich ist derselbe nachgezogen worden, wie dies beabsichtigt bereits festgestellt wurde. Was alle Eventualitäten zu bezagen, sind aber Berührungsmomente getroffen worden, um gegebenen Falles getreut zu sein. Unsere Industrie befaßt sich in einer Vorbereitungsphase. In solchen Zeiten werden sich die jungen Leute lieber einem industriellen Berufe zu, als daß sie die Lehrerausbildung einschlagen. Da nun in den Artikeln u. a. gesagt war, daß Sachsen für seine Seminarabgänger u. s. w. im letzten Jahre nur sehr wenig gethan habe, so sei hiermit festgestellt, daß innerhalb der letzten 8 Jahre für Semina-

bauten von Landtag betheiltigt und vorausgesetzt wurden: für das Landständische Seminar in Bautzen 285 000 M., für den Neubau des Seminars in Rochlitz 667 000 M., für den Bauplatz des Seminars in Annaberg 51 000 M., für den Erweiterungsbau des Seminars in Waldenburg 135 000 M., für den Neubau des Seminars in Plauen h. Tr. 765 000 M., für den Neubau des Seminars zu Annaberg 850 000 M., für den Neubau des Seminars zu Plauen h. Tr. 815 000 M., für den Erweiterungsbau des Seminars zu Chemnitz 120 000 M., für den Bau des Lehrerseminars zu Callenberg 290 000 Mark, für den Neubau des Lehrerseminars in Dresden 500 000 M., in Summa 4 478 000 M. Im letzten Landtag wurden nachträglich noch für die Seminare in Annaberg, Plauen i. B. und das Lehrerseminar in Dresden, sowie für den Neubau des Seminars in Frankenberg und die Erweiterungsbauten der Seminare in Riesa, Pirna und Chemnitz 1 192 000 M. und für das Lehrerseminar zu Dresden, sowie Annaberg und Plauen i. B. 174 000 M. betheiltigt. Diese Summen betragen zusammen rund 5 600 000 M.

Königl. Sächs. Unterofficierschule zu Marienberg. t. Marienberg, 2. October. Die ehemaligen Lehrer, Instructoren und Schüler der Königl. Sächs. Unterofficierschule zu Marienberg bei Kleintrappitz begingen geftern und heute die 25jährige Gedenkfeier des Jubiläumstages in Marienberg, der auch Se. Königl. Hoheit der Prinz Friedrich August in Begleitung seiner persönlichen Adjutanten Major v. Farsich als Inspecteur der Unterofficierschule beizuohnte. Bereits am Freitag Abend kam in der aus Fränklingen mit Gurlanden, Ehrenposten, Jöhnen und sonstigen vom Tage entsprechenden Einheiten geschmückten Stadt ein großer Theil der Festtheilnehmer an. Aus Leipzig betheiltigte sich mit etwa 30 Personen an der Feier. Am Sonnabend, den 1. October, 9 Uhr 9 Min. Vormittags traf ein mit etwa 200 Personen besetzter Extrazug aus Dresden in Marienberg ein, und damit begann das reichhaltige Festprogramm für den Jubeltag, nachdem schon früh 7 Uhr eine Kavalle von dem Musikcorps der Königl. Unterofficierschule ausgestellt worden war. Ein buntes, materielles schönes Bild entrollte sich beim Uebernehmen des Festzuges vor dem Bahnhof. Alle Uniformen der activen Beamte und der verschiedenen Beamten Schichten waren vertreten. Es hatten sich Schüler aller Jahrgänge von 1868 ab eingefunden, und manch frohes Wiedersehen wurde gefeiert. Der Festzug, an dem sich auch der königliche sächsische Militärverein mit hiesigen betheiltigte, betrogte sich zunächst vom Bahnhof nach dem Friedhofswald, an dem Herr Reichsanwalt Joch beim Kriegsministerium einem Vortrag mit dem Intendant überreichte, daß es den Kameraden, die des Königs Gedächtnis, jederzeit geehrt, auch denjenigen zu gedenken, die auf dem Felde der Ehre ihr Leben gelassen hätten, und daß die Thaten dieser Helden zur Nachahmung anzuregen möchten. Der Militärverein mit dem Musikcorps an der Spitze bezogte hierbei die militärischen Ehren. Hierauf bezogte der Zug, an dem sich bei dem denkbar unangenehmsten Wetter doch etwa 300 ehemalige Schüler betheiltigten, nach dem Marktplatz, wo Herr Bürgermeister Karl in einer Ansprache die Hülle im Namen der Stadt begrüßte und hervorhob, daß die Königl. Unterofficierschule der Armee tüchtige Officiere und dem Staate und der Gemeinde getreue Beamte ausgebildet habe. Rühmend wurde der Marsch nach dem Casernenort fortgesetzt, kassette befristigt und ein Festplakat, das der vereinigten Commandanten der Unterofficierschule, Herr Major v. Bauz vom Sächsen-Regiment, den Gästen spendete, eingeweiht. Ein prächtiger Festgottesdienst mußte der Witterung halber ausfallen. Dafür warbe Vormittag 11 Uhr ein Gottesdienst in der prächtig erneuerten Garnisonkirche, an dem sich das gesamte Commando der Unterofficierschule u. s. etwa 40 Officiere, die Unterofficiere mit sämtlichen 400 Schülern betheiltigte, abgehalten. Herr Superintendent Kirchbauer hielt eine tief ergreifende Predigt, der er Psalm 50, Vers 14 zu Grunde legte: 'Opfere Gott Dank und bejahe dem höchsten Deine Gelübde, Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!' Der Sängerkorps der Unterofficierschule trug unter der Leitung des Herrn Oberlehrers Schmidt die Motette von Haydn: 'Da Herr, der Alles erschaffen hat' zum Vortrage vor. Die Ankunft Se. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August erfolgte Nachmittag 12 Uhr 42 Minuten, der sich die Parade auf dem Marktplatz unmittelbar anschloß. Als Se. königliche Hoheit den Markt betrat, ließ der Commandant der Unterofficierschule, Herr Major v. Bauz, der die in Jagd-Front aufgestellten zwei Compagnien der Unterofficierschule und der Unterofficier-Vorhülle, letztere ohne Gewehr und in Mägen, commandirte, präsentiren. Se. königliche Hoheit schritt sodann die Front ab und ließ die Compagnien, die ersten in Jagd-Front, die letztere in Sectioncolonne, desfiliren. Der Vorsteher des Militärvereins, der gleich dem ehemaligen Unterofficierschüler an der Kathhofseite des Marktes Aufstellung genommen hatte, wurde mit einer längeren Ansprache durch Se. Königl. Hoheit angezeichnet. Nach Abmarsch der Schüler fand Paradeaufzug auf dem Marktplatz statt. Se. Königl. Hoheit verweilte sich gegen 2 Uhr beiseit und bezog sich alsdann in das Hotel 'Zum weißen Schwan', später leitete er einer Einladung des Commandeurs ins Officierscasino Folge. Abends wurde ein Commet in der reichgeschmückten, großen Exercirhalle abgehalten, der von etwa 800 bis 1000 Unterofficierschülern und Gästen besucht war. Punkt 8 Uhr betrat Se. Königl. Hoheit, mit zweifachem Hoch begrüßt, mit dem gesamten Officierscorps der Unterofficierschule, dem Amtsbaurathmann von Oppeln, dem Königl. Amtsbaurath Graf Holtenborn u. c. die Halle und nahm an der Ehrenfestung Platz. Das Programm enthielt Musik und Gesangs-Vorträge, die vom Musikcorps der Unterofficierschule unter der tüchtigen Leitung des Königl. Musikdirectors Schäfer und vom Gesangsverein der Unterofficierschüler unter Leitung des Herrn Oberlehrers Schmidt tabellos zu Gehör gebracht wurden. Herr Major v. Bauz brachte einen Trinkspruch auf auf Se. Majestät den König und die Stadt Marienberg, Herr Bürgermeister Karl auf die Unterofficierschule u. c. Ein Telegramm wurde an Se. Majestät abgelesen, und etwa 15 Begrüßungs-Telegramme von ehemaligen Commandeuren, Lehrern und Schülern kamen zur Verlesung. Am Montag haben im engeren Kreise Commerce und Ball statt, zu deren Besuch die Festtheilnehmer eingeladen sind. Se. Königl. Hoheit fuhr am Sonnabend 9 Uhr 16 Min. nach Chemnitz ins Jagdrevier zurück. Erwähnt sei noch, daß die ehemaligen Schüler der Stadt Marienberg einen Geldbetrag zur Unterstützung Rothleibender überwiesen.

Königl. Sächs. Unterofficierschule zu Marienberg.

Konferenz der Delegirten kaufmännischer und gewerblicher Vereine Deutschlands. Leipzig, 3. October. In Anwesenheit einer überaus großen Zahl von Delegirten auswärts kaufmännischer und gewerblicher Vereine, in deren Mitte eine Reihe Abgeordnete deutscher Handelskammern, wie als Vorgesetzte die Herren Stadträte Ludwig Wolf und Weigert, Reichstagsabgeordneter Professor Dr. Gaffe, Handelskammer-Deputirter Dr. Gensel, die Abgeordneten der Gewerkschaften Marien-

Konferenz der Delegirten kaufmännischer und gewerblicher Vereine Deutschlands.

Leipzig, 3. October. In Anwesenheit einer überaus großen Zahl von Delegirten auswärts kaufmännischer und gewerblicher Vereine, in deren Mitte eine Reihe Abgeordnete deutscher Handelskammern, wie als Vorgesetzte die Herren Stadträte Ludwig Wolf und Weigert, Reichstagsabgeordneter Professor Dr. Gaffe, Handelskammer-Deputirter Dr. Gensel, die Abgeordneten der Gewerkschaften Marien-

Konferenz der Delegirten kaufmännischer und gewerblicher Vereine Deutschlands.

Leipzig, 3. October. In Anwesenheit einer überaus großen Zahl von Delegirten auswärts kaufmännischer und gewerblicher Vereine, in deren Mitte eine Reihe Abgeordnete deutscher Handelskammern, wie als Vorgesetzte die Herren Stadträte Ludwig Wolf und Weigert, Reichstagsabgeordneter Professor Dr. Gaffe, Handelskammer-Deputirter Dr. Gensel, die Abgeordneten der Gewerkschaften Marien-

obermeister Gräner, Secretair Herzog, der Vorsitzende des Jungmännlichen Vereins...

Der Vorsitzende des Vereins selbständiger Leipziger Kaufleute und Fabrikanten, Herr Oscar Prägmann...

Handel und Gewerbe werden von feindlichen Mächten heute auf das Herbe bedrückt; der großcapitalistische Betrieb...

Im Anschluß daran gingen aus der Mitte der Versammlung Begrüßungsadressen an Kaiser Wilhelm II. und König Albert von Sachsen...

In kurzen Begrüßungsworten wandten sich dann die Herren A. Werder-Hamburg, Stadtrat von Bosen...

In dem ersten Punkt der Tagesordnung: Das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs...

Der öffentliche eine Waare mit Preiszange zum Verkauf anbieten, ist verpöndlich, auf Verlangen eines Käufers den ganzen Vorrath der angebotenen Waare ohne Preiszahlung zu veräußern...

Bei Totalausverkäufen ist der verantwortliche Geschäftsführer verpflichtet, acht Tage vor Beginn eines solchen ein mit periodischer Unterbrechung versehenes Inventar...

Im Proceßverfahren, betreffend den unlauteren Wettbewerb, sind, so weit thunlich, staatsrechtlich ernannte Sachverständige hinzuzuziehen, welche über die in der betreffenden Waare behaupteten Mängel Auskunft zu erteilen haben...

In § 12 soll die Streichung des Satzes: Die öffentliche Klage wird von der Staatsanwaltschaft nur dann erhoben, wenn dies im öffentlichen Interesse liegt...

Als zweites Referat wies Herr Rechtsanwält Dr. Leo Leipzig auf die juristische Seite des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs hin...

Die Versammlung erkennt an, daß das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs vom 27. Mai 1896 vollständig für Teu und Glauben in Handel und Gewerbe...

Die Versammlung beschloß, daß die Bestimmungen des Gesetzes herabzusetzen, daß die Bestimmungen desselben nicht genügen, um dem unlauteren Wettbewerb in allen Fällen wirksam entgegenzutreten...

Herr Dr. Leo nahm zunächst zu den Vorberathungen Hamburg das Wort und erklärte eingehend das für und wider zu derselben. Nach kurzer Pause trat die Versammlung in eingehende Beratung über diesen ersten Punkt der Tagesordnung...

Herr Dr. Leo nahm zunächst zu den Vorberathungen Hamburg das Wort und erklärte eingehend das für und wider zu derselben. Nach kurzer Pause trat die Versammlung in eingehende Beratung über diesen ersten Punkt der Tagesordnung...

Herr Dr. Leo nahm zunächst zu den Vorberathungen Hamburg das Wort und erklärte eingehend das für und wider zu derselben. Nach kurzer Pause trat die Versammlung in eingehende Beratung über diesen ersten Punkt der Tagesordnung...

Herr Dr. Leo nahm zunächst zu den Vorberathungen Hamburg das Wort und erklärte eingehend das für und wider zu derselben. Nach kurzer Pause trat die Versammlung in eingehende Beratung über diesen ersten Punkt der Tagesordnung...

Herr Dr. Leo nahm zunächst zu den Vorberathungen Hamburg das Wort und erklärte eingehend das für und wider zu derselben. Nach kurzer Pause trat die Versammlung in eingehende Beratung über diesen ersten Punkt der Tagesordnung...

Kunst und Wissenschaft.

Musik.

Neues Theater.

Leipzig, 3. October. Die beiden „Johann von Paris“ ist das bei uns seltene Stück zu Theil geworden, seit Jahren wenigstens in den Hauptpartien in unveränderter Gestalt zu erscheinen...

In der den Abend füllenden „Bauernkehr“ sang Herr Woerth den Turiddu zum ersten Male. Der geschätzte Künstler hat seine Beileistungen, seine Herrschaft über alle Gesangsstile in der Oper oft genug bewiesen...

Leipzig, 2. October. Zu Ehren der gestern und vorgestern in unserer Stadt anwesenden deutschen musikalischen Autoren gab der Leipziger Verein in der Albertshalle gestern sein erstes Abonnements-Concert...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Dank Sommer („Waldschloß“), die Eigenart jedes einzelnen Komponisten trefflich erkennen. Ich möchte hier noch auf den kurzen Kuffag im Programm...

Leipzig, 3. October. Am gestrigen Sonntag eröffnete Herr Capellmeister Hans Winderstein mit seiner Capelle die dieswinterrliche Saison...

Leipzig, 3. October. Am gestrigen Sonntag eröffnete Herr Capellmeister Hans Winderstein mit seiner Capelle die dieswinterrliche Saison vor angezeichnet bejubeltem Haufe...

Leipzig, 3. October. Am gestrigen Sonntag eröffnete Herr Capellmeister Hans Winderstein mit seiner Capelle die dieswinterrliche Saison vor angezeichnet bejubeltem Haufe...

Leipzig, 3. October. Am gestrigen Sonntag eröffnete Herr Capellmeister Hans Winderstein mit seiner Capelle die dieswinterrliche Saison vor angezeichnet bejubeltem Haufe...

Leipzig, 3. October. Am gestrigen Sonntag eröffnete Herr Capellmeister Hans Winderstein mit seiner Capelle die dieswinterrliche Saison vor angezeichnet bejubeltem Haufe...

Leipzig, 3. October. Am gestrigen Sonntag eröffnete Herr Capellmeister Hans Winderstein mit seiner Capelle die dieswinterrliche Saison vor angezeichnet bejubeltem Haufe...

Leipzig, 3. October. Am gestrigen Sonntag eröffnete Herr Capellmeister Hans Winderstein mit seiner Capelle die dieswinterrliche Saison vor angezeichnet bejubeltem Haufe...

Leipzig, 3. October. Am gestrigen Sonntag eröffnete Herr Capellmeister Hans Winderstein mit seiner Capelle die dieswinterrliche Saison vor angezeichnet bejubeltem Haufe...

Leipzig, 3. October. Am gestrigen Sonntag eröffnete Herr Capellmeister Hans Winderstein mit seiner Capelle die dieswinterrliche Saison vor angezeichnet bejubeltem Haufe...

Leipzig, 3. October. Am gestrigen Sonntag eröffnete Herr Capellmeister Hans Winderstein mit seiner Capelle die dieswinterrliche Saison vor angezeichnet bejubeltem Haufe...

Leipzig, 3. October. Am gestrigen Sonntag eröffnete Herr Capellmeister Hans Winderstein mit seiner Capelle die dieswinterrliche Saison vor angezeichnet bejubeltem Haufe...

Leipzig, 3. October. Am gestrigen Sonntag eröffnete Herr Capellmeister Hans Winderstein mit seiner Capelle die dieswinterrliche Saison vor angezeichnet bejubeltem Haufe...

Leipzig, 3. October. Am gestrigen Sonntag eröffnete Herr Capellmeister Hans Winderstein mit seiner Capelle die dieswinterrliche Saison vor angezeichnet bejubeltem Haufe...

ist, zu dunkel gehalten waren, so daß man nur mit Mühe die hantelnden Personen von der Bühne her lösen konnte.

Berlin, 2. October. Heute Mittag fand im großen Festsaal des Rathhauses eine dem Verein „Berliner Presse“ veranstaltete Gedenkfeier für Theodor Fontane statt...

Berlin, 2. October. Heute Mittag fand im großen Festsaal des Rathhauses eine dem Verein „Berliner Presse“ veranstaltete Gedenkfeier für Theodor Fontane statt...

Berlin, 2. October. Heute Mittag fand im großen Festsaal des Rathhauses eine dem Verein „Berliner Presse“ veranstaltete Gedenkfeier für Theodor Fontane statt...

Berlin, 2. October. Heute Mittag fand im großen Festsaal des Rathhauses eine dem Verein „Berliner Presse“ veranstaltete Gedenkfeier für Theodor Fontane statt...

Berlin, 2. October. Heute Mittag fand im großen Festsaal des Rathhauses eine dem Verein „Berliner Presse“ veranstaltete Gedenkfeier für Theodor Fontane statt...

Berlin, 2. October. Heute Mittag fand im großen Festsaal des Rathhauses eine dem Verein „Berliner Presse“ veranstaltete Gedenkfeier für Theodor Fontane statt...

Berlin, 2. October. Heute Mittag fand im großen Festsaal des Rathhauses eine dem Verein „Berliner Presse“ veranstaltete Gedenkfeier für Theodor Fontane statt...

Berlin, 2. October. Heute Mittag fand im großen Festsaal des Rathhauses eine dem Verein „Berliner Presse“ veranstaltete Gedenkfeier für Theodor Fontane statt...

Berlin, 2. October. Heute Mittag fand im großen Festsaal des Rathhauses eine dem Verein „Berliner Presse“ veranstaltete Gedenkfeier für Theodor Fontane statt...

Berlin, 2. October. Heute Mittag fand im großen Festsaal des Rathhauses eine dem Verein „Berliner Presse“ veranstaltete Gedenkfeier für Theodor Fontane statt...

Berlin, 2. October. Heute Mittag fand im großen Festsaal des Rathhauses eine dem Verein „Berliner Presse“ veranstaltete Gedenkfeier für Theodor Fontane statt...

Berlin, 2. October. Heute Mittag fand im großen Festsaal des Rathhauses eine dem Verein „Berliner Presse“ veranstaltete Gedenkfeier für Theodor Fontane statt...

Berlin, 2. October. Heute Mittag fand im großen Festsaal des Rathhauses eine dem Verein „Berliner Presse“ veranstaltete Gedenkfeier für Theodor Fontane statt...

Berlin, 2. October. Heute Mittag fand im großen Festsaal des Rathhauses eine dem Verein „Berliner Presse“ veranstaltete Gedenkfeier für Theodor Fontane statt...

Vermischtes.

Güldenhein, 30. September. In Sachen der Wanderversicherung, die aus der „Halberstädter Zeitung“ in einen großen Theil der Presse übergegangen ist...

Güldenhein, 30. September. In Sachen der Wanderversicherung, die aus der „Halberstädter Zeitung“ in einen großen Theil der Presse übergegangen ist...

Güldenhein, 30. September. In Sachen der Wanderversicherung, die aus der „Halberstädter Zeitung“ in einen großen Theil der Presse übergegangen ist...

Güldenhein, 30. September. In Sachen der Wanderversicherung, die aus der „Halberstädter Zeitung“ in einen großen Theil der Presse übergegangen ist...

Güldenhein, 30. September. In Sachen der Wanderversicherung, die aus der „Halberstädter Zeitung“ in einen großen Theil der Presse übergegangen ist...

Güldenhein, 30. September. In Sachen der Wanderversicherung, die aus der „Halberstädter Zeitung“ in einen großen Theil der Presse übergegangen ist...

Güldenhein, 30. September. In Sachen der Wanderversicherung, die aus der „Halberstädter Zeitung“ in einen großen Theil der Presse übergegangen ist...

Güldenhein, 30. September. In Sachen der Wanderversicherung, die aus der „Halberstädter Zeitung“ in einen großen Theil der Presse übergegangen ist...

Güldenhein, 30. September. In Sachen der Wanderversicherung, die aus der „Halberstädter Zeitung“ in einen großen Theil der Presse übergegangen ist...

Güldenhein, 30. September. In Sachen der Wanderversicherung, die aus der „Halberstädter Zeitung“ in einen großen Theil der Presse übergegangen ist...

Güldenhein, 30. September. In Sachen der Wanderversicherung, die aus der „Halberstädter Zeitung“ in einen großen Theil der Presse übergegangen ist...

Güldenhein, 30. September. In Sachen der Wanderversicherung, die aus der „Halberstädter Zeitung“ in einen großen Theil der Presse übergegangen ist...

Literatur und Theater.

Krähel-Parade.

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Leipzig, 3. October. Das Ensemble des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters hat einen Ausflug nach Leipzig gemacht und bringt im Theaterhaus des Krügel-Palastes ein englisches Sensationsstück...

Meteorologische Beobachtungen

Table with 5 columns: Zeit der Beobachtung, Barom. auf d. Meeresspiegel, Thermom. in d. Schatten, Relative Feuchtigk., Windrichtung u. Stärke, Himmelssicht.

Aus dem Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg

Table with 4 columns: Stations-Namen, Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Ständesamtliche Nachrichten

Donn. 26. September bis mit 1. October 1898.

Standesamt I.

Ungelobte: Wederhändler, Richard Carl, Schloffer, mit Maria, Emma, hier. — Werner, Carl, Friedrich, hier. — ...

Standesamt II.

Ungelobte: Riese, Carl, Friedrich, Eisenacher in V. ...

Standesamt III.

Ungelobte: Richter, Theodor, Hellig, Glindebrer in V. ...

Standesamt IV.

Ungelobte: Niemann, Johann, Friedrich, Robert, ...

Am 17. Sonntag nach Trinitatis wurden aufgeben:

1) R. B. Berger, Kaufmann in L. Gennep, mit R. E. G. ...

Nachrichte.

1) R. A. Schenk, Maschinenbauer in Schöna bei Völpzig, ...

Verstorbene.

1) F. E. Rathe, Schneider hier, mit I. M. E. verheh. ...

Wendebest.

1) G. E. Parllsch, Handarbeiter hier, mit K. M. R. ...

Wendebest.

1) M. G. Stange, Straßenbahnführer hier, mit K. E. ...

Nachrichte.

* H. D. Müller, Schmidt in V. Guttrich, mit G. E. verheh. ...

Standesamt I.

Ungelobte: Wederhändler, Richard Carl, Schloffer, ...

Standesamt II.

Ungelobte: Riese, Carl, Friedrich, Eisenacher in V. ...

Standesamt III.

Ungelobte: Richter, Theodor, Hellig, Glindebrer in V. ...

Standesamt IV.

Ungelobte: Niemann, Johann, Friedrich, Robert, ...

Standesamt I.

Ungelobte: Wederhändler, Richard Carl, Schloffer, ...

Standesamt II.

Ungelobte: Riese, Carl, Friedrich, Eisenacher in V. ...

Standesamt I.

Ungelobte: Wederhändler, Richard Carl, Schloffer, ...

Standesamt II.

Ungelobte: Riese, Carl, Friedrich, Eisenacher in V. ...

Standesamt III.

Ungelobte: Richter, Theodor, Hellig, Glindebrer in V. ...

Standesamt IV.

Ungelobte: Niemann, Johann, Friedrich, Robert, ...

Standesamt I.

Ungelobte: Wederhändler, Richard Carl, Schloffer, ...

Standesamt II.

Ungelobte: Riese, Carl, Friedrich, Eisenacher in V. ...

Standesamt I.

Ungelobte: Wederhändler, Richard Carl, Schloffer, ...

Standesamt II.

Ungelobte: Riese, Carl, Friedrich, Eisenacher in V. ...

Standesamt III.

Ungelobte: Richter, Theodor, Hellig, Glindebrer in V. ...

Standesamt IV.

Ungelobte: Niemann, Johann, Friedrich, Robert, ...

Standesamt I.

Ungelobte: Wederhändler, Richard Carl, Schloffer, ...

Standesamt II.

Ungelobte: Riese, Carl, Friedrich, Eisenacher in V. ...

Standesamt I.

Ungelobte: Wederhändler, Richard Carl, Schloffer, ...

Standesamt II.

Ungelobte: Riese, Carl, Friedrich, Eisenacher in V. ...

Standesamt III.

Ungelobte: Richter, Theodor, Hellig, Glindebrer in V. ...

Standesamt IV.

Ungelobte: Niemann, Johann, Friedrich, Robert, ...

Standesamt I.

Ungelobte: Wederhändler, Richard Carl, Schloffer, ...

Standesamt II.

Ungelobte: Riese, Carl, Friedrich, Eisenacher in V. ...

Obenau. — Riden, Thodor Ferdinand Woldemar... Obenau, — Riden, Thodor Ferdinand Woldemar...

Obenau, — Riden, Thodor Ferdinand Woldemar... Obenau, — Riden, Thodor Ferdinand Woldemar...

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains names like Simon, Wilhelm, and others.

Todesfälle.

Standesamt I.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains names like Koch, Maria, and others.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains names like Simon, Wilhelm, and others.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains names like Simon, Wilhelm, and others.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains names like Simon, Wilhelm, and others.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains names like Simon, Wilhelm, and others.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains names like Simon, Wilhelm, and others.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains names like Simon, Wilhelm, and others.

Zusammen 76 Todesfälle (einschließlich 4 Todgeburt). Die mit * bezeichneten sind im hiesigen Krankenhaus gestorben.

Zusammen 60 Todesfälle (einschließlich 5 Todgeburt).

Standesamt II.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains names like Simon, Wilhelm, and others.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains names like Simon, Wilhelm, and others.

Wesentlich verstorbenen und auf den hiesigen Friedhöfen beerdigte Personen: Kampf, Friedrich Wilhelm geb. Mann, 63 Jahre 11 Monate 20 Tage alt, starb am 25. September 1898...



Wir führen Wissen.

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desblattes G. W. Kuntze in Leipzig. — Druckzeit: von 10-11 Uhr Vorm. und von 4-5 Uhr Nach.

Telegramme.

* Petersburg, 2. October. Nach dem vorläufigen Zusammenstellung betragen in dem ersten halben Jahr 1898 die Reichseinnahmen: gewöhnliche 197,7 Millionen gegen 612 Millionen im Vorjahr; außerordentliche 43,3 Millionen gegen 34,7 Millionen; Ausgaben: gewöhnliche 656,9 Millionen gegen 606,8 Millionen im Vorjahr; außerordentliche 50,7 Millionen gegen 59,8 Millionen.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung.

Automatische Viehwaagen, Aufschlagmaschine, etc. etc. Die Ausstellung der Gewerbe-Ausstellung für 1898 ist durch die Ausstellung der Gewerbe-Ausstellung für 1898 ersetzt worden. Die Ausstellung der Gewerbe-Ausstellung für 1898 ist durch die Ausstellung der Gewerbe-Ausstellung für 1898 ersetzt worden.

Chemische Fabriken, etc. etc. Die Ausstellung der Gewerbe-Ausstellung für 1898 ist durch die Ausstellung der Gewerbe-Ausstellung für 1898 ersetzt worden. Die Ausstellung der Gewerbe-Ausstellung für 1898 ist durch die Ausstellung der Gewerbe-Ausstellung für 1898 ersetzt worden.

„Hier muß billig sein“ ist als Warenzeichen nicht schickbar.

Originalmittheilung des Patentamts S. d. Leipzig. Obwohl unter den eingetragenen Warenzeichen sind solche zu finden, die aus mehreren Wörtern bestehen und als solche gemeinlich sind, so sind doch die Warenzeichen, die aus mehreren Wörtern bestehen und als solche gemeinlich sind, nicht als Warenzeichen eingetragen.

Das Patentamt hat die folgenden Warenzeichen als nicht eingetragen erklärt: „Hier muß billig sein“, „Hier muß billig sein“, „Hier muß billig sein“.

Von der Berliner Börse.

* Berlin, 1. October. Die hiesige gestrige Monatsabrechnung für die hiesige Börse ist folgende gewesen: Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Table with 5 columns: Year, Value 1, Value 2, Value 3, Value 4. Rows for 1897, 1898, 1899, 1900, 1901.

Man erhebt hierauf, in welche Richtung sich die verschiedenen Industriezweige entwickeln werden. Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig.

Table with 5 columns: Year, Value 1, Value 2, Value 3, Value 4. Rows for 1897, 1898, 1899, 1900, 1901.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Table with 5 columns: Year, Value 1, Value 2, Value 3, Value 4. Rows for 1897, 1898, 1899, 1900, 1901.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Vermischtes.

* Leipzig, 1. October. Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

es ist wahrscheinlich, daß diesen Herbst ein großer Anstieg an Getreidepreisen zu erwarten ist. Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

zu vertheilen, von den verbleibenden 200.000 Mark auf den Betrag von 100.000 Mark für den Zweck der Unterstützung anderer Zwecke.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Die hiesige Börse ist heute wieder sehr ruhig. Der Umsatz betrug 1,2 Milliarden Mark, der Gewinn 1,2 Millionen Mark.

Wien, 1. Oktober. Die Verhandlung von Paul... Die Verhandlung von Paul...

Wien, 1. Oktober. Die Verhandlung von Paul... Die Verhandlung von Paul...

Tarifwesen.

Schleifschneiderverband. Die im Vordring... Schleifschneiderverband. Die im Vordring...

Einnahme-Ausweise.

Betriebsverhältnisse der Straßenbahn... Betriebsverhältnisse der Straßenbahn...

Leipziger Börse am 3. Oktober.

Die Börse eröffnete heute wieder in... Die Börse eröffnete heute wieder in...

Börsen- und Handelsberichte.

New York, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... New York, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... London, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

Neueste Courberichte. Berlin, 1. Oktober. Die Börse eröffnete... Neueste Courberichte. Berlin, 1. Oktober. Die Börse eröffnete...

Leipziger Börsen-Course am 3. October 1898.

Table with columns for 'Wechsel', 'Anläufe', and 'Anleihe'. It lists various exchange rates and bond prices for different locations and currencies.

Table titled 'Anleihe' (Bonds) listing various types of bonds such as 'Deutsche Reichsbank', 'Preussische Anleihe', and 'Kommunalanleihe' with their respective values and interest rates.

Table titled 'Anläufe' (Foreign Bonds) listing international bonds from countries like 'Österreich', 'Belgien', 'Frankreich', and 'England'.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Stocks) listing shares of various railway companies such as 'Norddeutscher Lloyd', 'Hamburg-Amerikanische', and 'Preussische'. It includes columns for stock type, value, and price.

Table titled 'Societas' (Societies) listing shares of various companies and their market prices.

Table titled 'Deutsche Anleihe' (German Bonds) listing domestic bonds and their current market values.

Table titled 'Anleihe' (Bonds) listing various types of bonds and their market prices.

Table titled 'Bank-Actien' (Bank Stocks) listing shares of various banks such as 'Allg. Deutsche', 'Bayr. Handelsbank', and 'Komm. Bank'.

Table titled 'Societas' (Societies) listing shares of various companies and their market prices.

Table titled 'Deutsche Anleihe' (German Bonds) listing domestic bonds and their current market values.

Table titled 'Anleihe' (Bonds) listing various types of bonds and their market prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Stocks) listing shares of various railway companies.

Table titled 'Societas' (Societies) listing shares of various companies and their market prices.

Table titled 'Deutsche Anleihe' (German Bonds) listing domestic bonds and their current market values.

Table titled 'Anleihe' (Bonds) listing various types of bonds and their market prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Stocks) listing shares of various railway companies.

Table titled 'Societas' (Societies) listing shares of various companies and their market prices.

Table titled 'Deutsche Anleihe' (German Bonds) listing domestic bonds and their current market values.

Table titled 'Anleihe' (Bonds) listing various types of bonds and their market prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Stocks) listing shares of various railway companies.

Table titled 'Societas' (Societies) listing shares of various companies and their market prices.

Table titled 'Deutsche Anleihe' (German Bonds) listing domestic bonds and their current market values.

Table titled 'Anleihe' (Bonds) listing various types of bonds and their market prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Stocks) listing shares of various railway companies.

Table titled 'Societas' (Societies) listing shares of various companies and their market prices.

Table titled 'Deutsche Anleihe' (German Bonds) listing domestic bonds and their current market values.

Table titled 'Anleihe' (Bonds) listing various types of bonds and their market prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Stocks) listing shares of various railway companies.

Table titled 'Societas' (Societies) listing shares of various companies and their market prices.

Table titled 'Deutsche Anleihe' (German Bonds) listing domestic bonds and their current market values.

Table titled 'Anleihe' (Bonds) listing various types of bonds and their market prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Stocks) listing shares of various railway companies.

Bottom section containing 'Schiffahrt' (Shipping) news, 'Coursbericht der Credit- und Spar-Bank' (Bank Report), and 'Umrechnungs-Sätze' (Conversion Rates).